

## Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	05.02.2015	öffentlich
Rechnungsprüfungsausschuss	10.02.2015	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2015 für das Rechnungsprüfungsamt**

Betroffene Produktgruppe

11 01 05 – Rechnungsprüfung – und 11 01 62 – Rechnungsprüfungsausschuss -

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

-----

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

-----

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

**A. Der Haupt- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:**

**B. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld den Haushaltsplan 2015 mit den Plandaten für die Jahre 2015 bis 2018 wie folgt zu beschließen:**

1. a) Den Zielen und Kennzahlen

der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung wird zugestimmt.

b) Dem Teilergebnisplan der

Produktgruppe 11.01.05 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 87.577 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.114.670 € wird zugestimmt.

c) Dem Teilfinanzplan der

**Produktgruppe 11.01.05 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.000 € wird zugestimmt.**

**2. a) Den Zielen und Kennzahlen**

**der Produktgruppe 11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss wird zugestimmt.**

**b) Dem Teilergebnisplan der**

**Produktgruppe 11.01.62 im Jahre 2015 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 23.951 € wird zugestimmt.**

**3. Dem Stellenplan 2015 für das Rechnungsprüfungsamt wird zugestimmt.**

**Begründung:**

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2015 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2016 bis 2018.

**1. Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung - (Haushaltsplan Band II Seiten 32 - 38) :**

**a) zur Produktgruppe:**

Die Inhalte der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung - sowie die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung und Leistungsmengen sind im Haushaltsplan Band II, Seiten 32 und 33 dargestellt.

**b) zum Teilergebnisplan:**

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

Die Ansatzsenkung um ca. 5.000 € ergibt sich aus einer vom Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgenommenen Neuberechnung der Managementproduktpauschale sowie einem Rückgang bei den Erträge aus Prüftätigkeiten für Dritte um 500 €; diese sind nunmehr mit 2.500 € eingeplant.

Zeile 11 (Personalaufwendungen):

Der um ca. 110.000 € erhöhte Ansatz erklärt sich aus einer vom Amt für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen vorgenommenen Neuberechnung.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

Die Ansatzserhöhung um ca. 1.700 € beruht auf einer Steigerung der an den IBB zu zahlenden Mieten.

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Die um ca. 1.300 € geringeren Erträge resultieren aus einer vom Amt für Finanzen und Beteiligungen vorgenommenen Neuberechnung der Managementproduktpauschale.

## **2. Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.62- Rechnungsprüfungsausschuss - (Haushaltsplan Band II Seiten 189 - 193) :**

### **a) zur Produktgruppe**

Die Inhalte der Produktgruppe 11.01.62 - Rechnungsprüfungsausschuss - sowie die Kennzahlen und Indikatoren der Zielerreichung und Leistungsmengen sind im Haushaltsplan Band II, Seiten 189 und 190 dargestellt.

### **b) zum Teilergebnisplan :**

Der Teilergebnisplan beinhaltet den anteiligen Personalaufwand in Höhe von 18.891 € und 5.059 € Sachmittel als sonstige ordentliche Aufwendungen.

## **3. Stellenplanentwurf 2015 für das Rechnungsprüfungsamt:**

Der Stellenplan weist gegenüber dem Vorjahr eine materielle Veränderung auf.

Vom Wegfall der Stelle 140 10 130 ist die Abteilung 140.1 –Haushaltswirtschaft- im RPA betroffen, die Aufgaben nach § 103 GO NRW, der Rechnungsprüfungsordnung und sonstige zugewiesene Aufgaben (Testierung von Mittelverwendungen aus dem staatlichen Bereich) wahrnimmt.

Die Stelle 140 10 130 wird zurzeit von einer Teilzeitkraft mit 20 Std. (0,5 Stellenanteil) wahrgenommen, die im Jahr 2015 in die Altersteilzeit wechselt.

Zur Kompensation der Stellenstreichung schlage ich folgendes vor:

Die Stellenstreichung wird durch Verlängerung von Prüfungsintervallen sowie verstärkten Einsatz von Stichproben statt breiter Prüfungen kompensiert. Bei Wegfall der Stelle 140 10 130 werden diese Aufgaben von insgesamt 7 Prüferinnen und Prüfern (6 Stellen inkl. Abteilungsleiter und 1 überplanmäßige Stelle) wahrgenommen. Ggf. –bei besonderen Erfordernissen- können Stellenanteile des Antikorruptionsbeauftragten bei der Organisations- und Ordnungsprüfung berücksichtigt werden. Im interkommunalen Vergleich ist festzustellen, dass die Bielefelder Antikorruptionsstelle mit vergleichsweise hohem Standard etabliert wurde.

Clausen  
(Oberbürgermeister)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

